

Die Rotbauchunke (*Bombina bombina*) an ihrer westlichen Arealgrenze – zur Verbreitung und Gefährdungssituation in den Flussauen Sachsen–Anhalts

THORALF SY & FRANK MEYER

The fire-bellied toad (*Bombina bombina*) at its western range border – distribution and threats in the river floodplains of Saxony–Anhalt

A survey of the current distribution and threat of the fire-bellied toad in the river floodplains of Saxony–Anhalt is provided. The initial results presented in this paper are the beginning of a species conservation programme started in 1999. Along the Elbe river the fire-bellied toad is still widely distributed with at least three major regions of occurrences: near Wittenberg at the border to Saxony, around Wörlitz, Dessau and Aken, and around the mouth region of the river Havel. However, there is currently no complete distribution along the river Elbe. In the areas Unteres Saaletal and Halle–Naumburger Saaletal/Weiße-Elster-Tal the fire-bellied toad is threatened by extinction. Furthermore, we observe an obvious decline within the floodplain of the river Mulde. As far as possible, we present the actual situation of the species in connection with historical informations and data about the occurrence and abundances in the river landscapes regarded in this paper.

Key words: Amphibia, Anura, *Bombina bombina*, Saxony–Anhalt, river floodplain, distribution, threats, species conservation programme.

Zusammenfassung

Der Beitrag gibt einen Überblick über die aktuelle Verbreitungs- und Gefährdungssituation der Rotbauchunke in den Flussauen Sachsen–Anhalts. Hintergrund sind im Jahr 1999 begonnene Studien zu einem landesweiten Artenhilfsprogramm. Entlang der Elbe ist die Rotbauchunke noch relativ weit verbreitet und besitzt hier gegenwärtig drei Verbreitungsschwerpunkte: nahe der Landesgrenze zu Sachsen im Kreis Wittenberg, im Raum Wörlitz–Dessau–Aken und in der Mündungsregion der Havel in die Elbe. Dazwischen befinden sich z.T. großflächige Verbreitungslücken. In den Naturräumen Unteres Saaletal und Halle–Naumburger Saaletal/Weiße-Elster-Tal ist die Art inzwischen vom Aussterben bedroht. Auch an der Mulde sind deutliche Rückgänge zu verzeichnen. Sofern es die aktuelle Datenlage zulässt, werden die Ergebnisse im Kontext mit historischen Angaben vorgestellt und diskutiert.

Schlüsselbegriffe: Amphibia, Anura, *Bombina bombina*, Sachsen–Anhalt, Flussaue, Verbreitung, Gefährdung, Artenhilfsprogramm.

1 Einleitung

Die Rotbauchunke zählt zu den aktuell gefährdetsten Amphibienarten Mitteleuropas. Aus vielen Teilen ihres europäischen Verbreitungsgebietes werden z. T. rapide Bestandsrückgänge gemeldet. Als besonders gravierend sind die Arealregressionen an